



Landesmuseum  
Württemberg  
Haus der Musik  
im Fruchtkasten



Landesmuseum Württemberg  
Haus der Musik im Fruchtkasten  
Schillerplatz 1  
70173 Stuttgart

#### Öffnungszeiten

Di bis So 10 – 17 Uhr  
Freier Eintritt

#### Informationen

Tel 0711 89 535 111  
info@landesmuseum-stuttgart.de  
www.landmuseum-stuttgart.de



**(un)ERHÖRT!**  
Musikinstrumente einmal anders

Haus der Musik im Fruchtkasten  
Schillerplatz | Stuttgart | Freier Eintritt  
www.landmuseum-stuttgart.de

#### Impressum

Herausgeber: Landesmuseum Württemberg  
Redaktion: Dr. A. Hartinger, Dr. H. Scholz, S. Reinhardt  
Bildnachweise: H. Zwietasch; Landesmuseum  
Württemberg, Stuttgart / Doppelbüchel: H. Zwietasch;  
Balthasar Streiff, Basel

Ein Klavier mit Knopftastatur, eine tönende Meeresschnecke und eine Harfe aus Gläsern: Die Welt der Musikinstrumente steckt voller Überraschungen!



**(un)ERHÖRT!**  
Musikinstrumente einmal anders

Experimentierfreudige Spieler suchen von jeher nach unerhörten Klängen. Geschickte Konstrukteure setzen ihre Hoffnung auf ungewöhnliche Bauformen und neue akustische Wirkungen. Wagemutige Komponisten verwandeln Alltagsgegenstände in faszinierende Klangwerkzeuge jenseits der klassischen Orchesterbesetzung.

Wie wird aus Bewegung Klang? Welche Tonfarben und Formen sind kombinierbar? Wie lassen sich die Grenzen von Spielbarkeit und Klangspektrum verfeinern? Was setzt sich am Musikmarkt durch? Die neue Präsentation im Fruchtkasten widmet sich Experimenten und Innovationen des Instrumentenbaus und stellt vom Renaissance-Rankett bis zur Regenwassertrompete tradierte Hörerwartungen und Entwicklungsvorstellungen auf vergnügliche Weise neu zur Diskussion. Kuriositäten und Einzelstücke von der Puppenhausorgel bis zum Klingelschuh des Komponisten Mauricio Kagel führen in den Grenzbereich von unterhaltsamem Spiel und provokanter Aktion.

Unerhört! ist mehr als eine klassische Instrumentenschau. Im Mittelpunkt stehen zugleich die Spieler, das Publikum und beider Erfahrungen mit dem Phänomen Musik. Videosequenzen, Konstruktionsskizzen, Hörbeispiele und Mitmachelemente laden zu Entdeckungen und Klangforschungen ein. Ein facettenreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.